

Vaginallaser (Femilift)

Die Haut der Vagina verändert sich unter dem Einfluss der Hormone: Sie wird typischerweise trockener und schlaffer mit den Wechseljahren oder nach Geburten (Laxidität). Damit gehen unterschiedliche Symptome einher, die die Sexualität betreffen, wie Schmerzen oder auch herabgesetzte Empfindsamkeit beim Geschlechtsverkehr. Ungewollter Urinverlust ist ein weiteres Symptom, da die Harnröhre durch die Vaginalwand weniger gestützt wird. Eine Laserbehandlung ist eine effektive, schmerzarme und zudem hormonfreie Möglichkeit, um hier Abhilfe zu schaffen: Die Vaginalhaut wird wieder straffer, dicker und besser durchblutet und das Symptombild dadurch deutlich verbessert. Die Behandlung erfolgt ambulant in unserer Praxis.

(Interview mit Dr. Bettina von Seefried im Gesundheitsratgeber)

Gründe für den Eingriff

- Scheidentrockenheit in den Wechseljahren oder nach Chemotherapie (Alternative zur Hormontherapie)
- Ungewollter Urinverlust
- Verändertes Körpergefühl durch lockere Scheidenwände
- Häufige Scheidenentzündungen
- Beschwerden nach der Geburt
- Vaginale Straffung
- Lichen Sclerosus

Durchführung

3 Behandlungen im Abstand von vier Wochen

Die Kosten betragen insgesamt CHF 1800. Die Behandlung wird von der Krankenkasse nicht übernommen.